

Vorbericht.

Stände des Marggraffthums Ober-Lau-
 sitz, von Land und Städten, wenn Sie uns
 Unten-genante den kleinen Catechismus des
 Herrn Lutheri in die Wendische Sprache ha-
 ben übersehen/ und nunmehr, zum gemeinen Ge-
 brauch der Evangelischen Kirchen dieses Landes/
 sorgfältig in Druck bringen lassen / damit hier-
 durch dem gemeinen Volcke gedienet, und wenn
 einerley Grund, Worte in den Catechetischen
 Unterrichtungen durchs ganze Land gebraucht
 würden/ auch die Erbauung bey dem armen/ein-
 fältigen Wendischen Volcke desto mehr erfol-
 gen möge.

Was nun wir zu dieser wendischen Version
 Deputirte/ durch die Gnade Gottes, so in uns ist,
 hierbey gethan, wird der geneigte Leser in unser
 Vorrede über die Wendisch-vertirten Episteln
 und Evangelia finden/war aus wir nur dieses we-
 nige Schema unserer Wendischen Schreib- und
 Lese-Art voriko anziehen, und hieher setzen wollen
 welches sich also verhält:

s:ch)		sch (von einander gesondert, und ohne zischen,)e. g. s:chowacz / auffheben.
sch		sch (mit einem harten zischen/e g. scho- nowacz, das heist schonen.
z)		sch (mit einem gelinden zischen) e. g. zonowacz das heist segnen.
dz)		dsch (gelinde) dzak, das ist Danck.
cz)		tsch (harte) czakacz das ist warten.

oe mehr